

**PRESSEINFORMATION**

**Lange Nacht der Forschung**

Vielfältiges Programm an der FH St. Pölten bei der Langen Nacht der Forschung am 13.04.2018

**Am 13. April öffnen Österreichs Hochschulen und Forschungseinrichtungen bei der Langen Nacht der Forschung wieder ihre Türen für BesucherInnen und präsentieren Spannendes aus Forschung und Wissenschaft. Die Fachhochschule St. Pölten bietet ein vielfältiges Programm aus Experimenten, Präsentationen und Spielen für Jung und Alt. Im Zentrum stehen Themen der Digitalisierung rund um den Einfluss digitaler Errungenschaften auf Arbeit, Mobilität, Sicherheit, Soziales und Gesundheit.**

**St. Pölten, 29.03.2018** – Das Kunstforschungsprojekt „Wearable Theatre“ zeigt Weltliteratur in einer 360°-Virtual-Reality-Umgebung: Schlüsselszenen der Romane „Die Dämonen“, „Der Fall“ und „Homo Faber“ dienen als Grundlage für einen dramatischen und produktionstechnischen Adaptionsprozess von Figuren und Handlungen in ein 360°-VR-Script.

Stände zum Thema Industrie 4.0 demonstrieren, wie Virtual und Mixed Reality in Unternehmen eingesetzt werden kann, etwa zum virtuellen Planen von Büroräumen. Forscherinnen und Forscher präsentieren eine Online-Kommunikationsplattform, die wenig mobilen älteren Menschen mehr soziale Teilhabe ermöglichen kann. Und das niederösterreichische Forschungsnetzwerk Interdisziplinäre Regionalstudien (FIRST) stellt seine Arbeiten zu Migration und Ernährung vor.

„Die Lange Nacht der Forschung ist eine wichtige Veranstaltung, um Wissenschaft für die Bevölkerung sichtbar und erlebbar zu machen. Die Fachhochschule St. Pölten beteiligt sich an der Veranstaltung seit Jahren immer wieder mit viel Engagement und präsentiert gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern die Vielfalt der Projekte an unserem Standort. Mit mehr als 30 Stationen bieten wir wieder eines der umfangreichsten Programme in ganz Österreich. Der Austausch der sich dabei ergibt, ist ein wesentlicher Impuls, um Forschung im Interesse der Menschen gestalten zu können“, sagt Hannes Raffaseder, Prokurist der FH St. Pölten und im Hochschulmanagement verantwortlich für Wissenstransfer.

**Bühnenshow mit Start-ups**

Einen Höhepunkt bildet die Bühnenshow um 20:15 Uhr. Spannende Unternehmensgründungen und Start-up-Ideen verdeutlichen die am Standort St. Pölten vorhandene Innovationskraft, an dem auch große Anstrengungen unternommen werden, damit aktuelle Forschungsergebnisse auch wirtschaftlich verwertet werden und Nutzen für die Gesellschaft bringen.

Weitere Stationen zeigen Forschungsarbeiten zu Mobilität und IT-Sicherheit, etwa das Josef Ressel Zentrum TARGET, das sich mit der Abwehr gezielter Abgriffe auf Unternehmen beschäftigt. Mitarbeiterinnen und Studierende der FH führen durch Labore und Studios und stellen unter anderem vor, wie man Handys am heimlichen Lauschen hindern kann und wie Schuhsohlen durch Medientechnik den menschlichen Gang hörbar machen und Therapien verbessern können. Vorgestellt werden auch Projekte der FH St. Pölten, die am geplanten virtuellen Haus der Digitalisierung in Niederösterreich beteiligt sind.

Auch in Wien wird die FH St. Pölten mit zwei Stationen vertreten sein: Beim Forschungspfad am Heldenplatz stellt der Studiengang Smart Engineering einen Cocktailroboter aus, der auf spielerische Weise die Interaktion zwischen Mensch und Maschine demonstriert und zeigt, welche technischen Lösungen bereits heute für die Produktion der Zukunft erforscht werden. Im Planetarium ist das Josef Ressel Zentrum TARGET zum Thema IT-Sicherheit vertreten.

**Lange Nacht der Forschung 2018**

13. April 2018, 16:00 bis 22:30 Uhr

Fachhochschule St. Pölten

Matthias Corvinus-Straße 15, 3100 St. Pölten

[www.langenachtderforschung.at](http://www.langenachtderforschung.at)

**Über die Fachhochschule St. Pölten**

Die Fachhochschule St. Pölten ist Anbieterin praxisbezogener und leistungsorientierter Hochschulausbildung in den sechs Themengebieten Medien & Wirtschaft, Medien & Digitale Technologien, Informatik & Security, Bahntechnologie & Mobilität, Gesundheit und Soziales. In mittlerweile 17 Studiengängen werden mehr als 3.000 Studierende betreut. Neben der Lehre widmet sich die FH St. Pölten intensiv der Forschung. Die wissenschaftliche Arbeit erfolgt zu den oben genannten Themen sowie institutsübergreifend und interdisziplinär. Die Studiengänge stehen in stetigem Austausch mit den Instituten, die laufend praxisnahe und anwendungsorientierte Forschungsprojekte entwickeln und umsetzen.

**Informationen und Rückfragen:**

Mag. Mark Hammer

Fachverantwortlicher Presse

Marketing und Unternehmenskommunikation

T: +43/2742/313 228 269

M: +43/676/847 228 269

E: [mark.hammer@fhstp.ac.at](mailto:mark.hammer@fhstp.ac.at)

I: <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>

Pressetext und Fotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>.

Allgemeine Pressefotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse/pressefotos-logos>.

Natürlich finden Sie uns auch auf Facebook und Twitter: [www.facebook.com/fhstp](http://www.facebook.com/fhstp), [https://twitter.com/FH**\_**StPoelten](https://twitter.com/FH_StPoelten).

Sollten Sie in Zukunft keine weiteren Zusendungen der Fachhochschule St. Pölten wünschen, senden Sie bitte ein Mail mit dem Betreff „Keine Presseaussendungen" an [presse@fhstp.ac.at](mailto:presse@fhstp.ac.at).